

Ziel der Untersuchung sind verallgemeinerbare Aussagen darüber, welche Mißstände skandalisiert werden und worin sich erfolgreiche Skandalierungsversuche von erfolglosen unterscheiden. Wesentliche Ergebnisse der mehrstufigen Analyse von mehr als 2000 Fällen sind: Von einer Ausnahme abgesehen berichten die Medien über fast alle bekannten Mißstände in den verschiedenen Bereichen. Die Ausnahme bilden Mißstände bei den Medien. Die erfolgreiche Skandalierung von Mißständen unterscheidet sich von der erfolglosen u. a. durch die Menge der Beiträge, die Darstellung der Verursachung der Mißstände und die Rhetorik der Anprangerung der Verursacher.